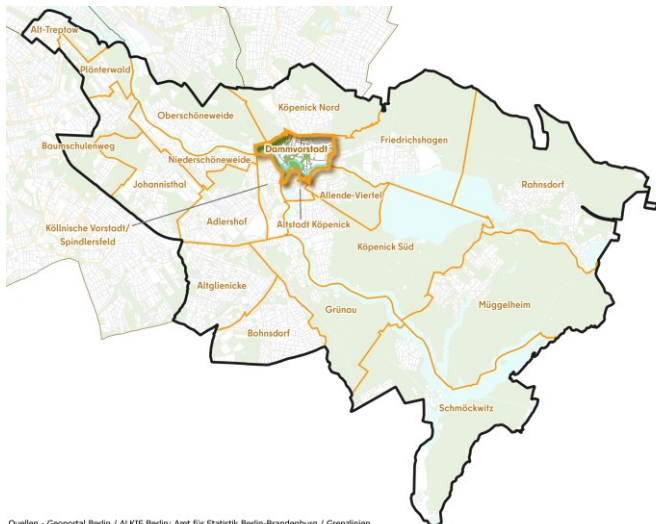




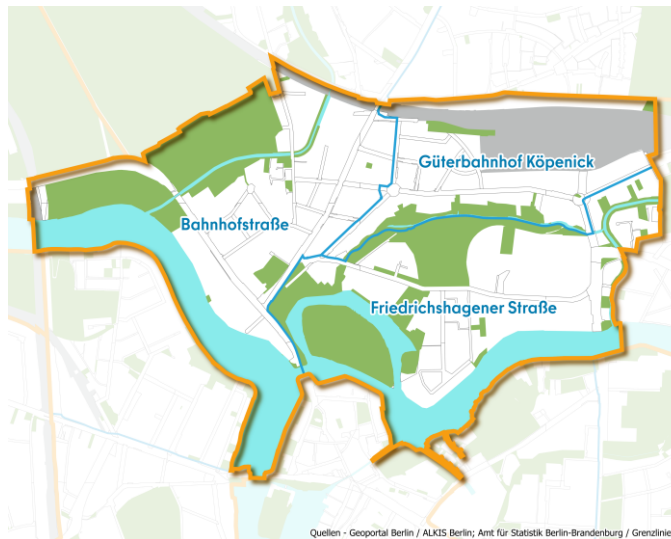
Kurzprofil für Dammvorstadt

März 2025



Quellen - Geoportal Berlin / ALKIS Berlin; Amt für Statistik Berlin-Brandenburg / Grenzlinien

Abbildung 1: Einordnung der Bezirksregion (BZR) Dammvorstadt im Bezirk Treptow-Köpenick.



Quellen - Geoportal Berlin / ALKIS Berlin; Amt für Statistik Berlin-Brandenburg / Grenzlinien

Abbildung 2: Die Planungsräume (PLR) Bahnhofstraße, Güterbahnhof Köpenick und Friedrichshagener Straße der BZR Dammvorstadt.

Gebietsgröße:	2,8	km ²
Einwohnerzahl:	12.476	am 30.06.2024 (AFS)
Abgrenzung:	Norden:	S-Bahnlinie, Stellingdamm – Grenze zur Bezirksregion (BZR) Köpenick Nord
	Süden:	Spree – Grenze zur BZR Altstadt Köpenick und Allende-Viertel
	Westen:	Wuhlheide – Grenze zu den BZR Oberschöneeweide und Köllnische Vorstadt/ Spindlersfeld
	Osten:	Grenze zur BZR Friedrichshagen

Städteräumliche Struktur:

Die Bezirksregion (BZR) Dammvorstadt umfasst drei Planungsräume (PLR) – Bahnhofstraße, Güterbahnhof Köpenick und Friedrichshagener Straße. Die Dammvorstadt zwischen Bahndamm und Spree/ Müggelspree ist geprägt von gründerzeitlicher Blockrandbebauung und genossenschaftlichen Wohnquartieren. Ehemalige Industriearale an der Friedrichshagener Straße und Lindenstraße werden schrittweise in attraktive, mehrgeschossige Wohnquartiere umgewandelt. Die Bezirksregion wird von der Wuhle, der Erpe und dem Neuenhagener Mühlenfließ durchzogen, deren Uferbereiche sowie die Baumgarteninsel von Kleingartenanlagen gesäumt sind. Mit dem Mellowpark und dem Stadion des 1. FC Union an der Alten Försterei bietet die Region bedeutende Freizeit- und Sportangebote. Zudem entsteht auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Köpenick ein neues urbanes Quartier.

Öffentlicher Raum:

Die Bahnhofstraße bildet das regionale und überregionale Hauptzentrum der BZR und wird durch die Fachmarkttagglomeration an der Friedrichshagener Straße ergänzt. Trotz des Durchgangsverkehrs, der Herausforderungen für die Attraktivität des Straßenraums mit sich bringt, bieten der Wuhle-Grünzug, der historische Bellevuepark aus dem 18. Jahrhundert und der Platz des 23. April an der Alten Spree attraktive Orte zum Verweilen. Die Aufenthaltsqualität im Umfeld des S-Bahnhofs Köpenick kann durch Maßnahmen zur Lärmsicherung weiter gesteigert werden. Zudem besteht Potenzial, die Zugänglichkeit, Vernetzung und Gestaltung der Freizeitwegebeziehungen zu optimieren.

Mobilität:

In der BZR Dammvorstadt erfolgt die Anbindung an den ÖPNV durch S-Bahn, Straßenbahn und Bus. Nördlich vom Gebiet befindet sich der S-Bahnhof Köpenick, der von der S-Bahnlinie 3 in Richtung Erkner und Spandau befahren wird. Ergänzt wird dies durch die Tramlinien 27, 60, 61, 62 und 67 sowie die Buslinien 164, 169, 269, X69, N64 und N90. Die verkehrliche Haupterschließung erfolgt über die Bahnhofsstraße sowohl zur B1 Richtung Brandenburg als auch zur Innenstadt bzw. Richtung Flughafen BER. Mehrere Fahrradrouten queren die BZR. Insgesamt ist die Radverkehrsinfrastruktur noch ausbaufähig, insbesondere bei der Verkehrsführung/Sicherheit.



Bevölkerungsentwicklung

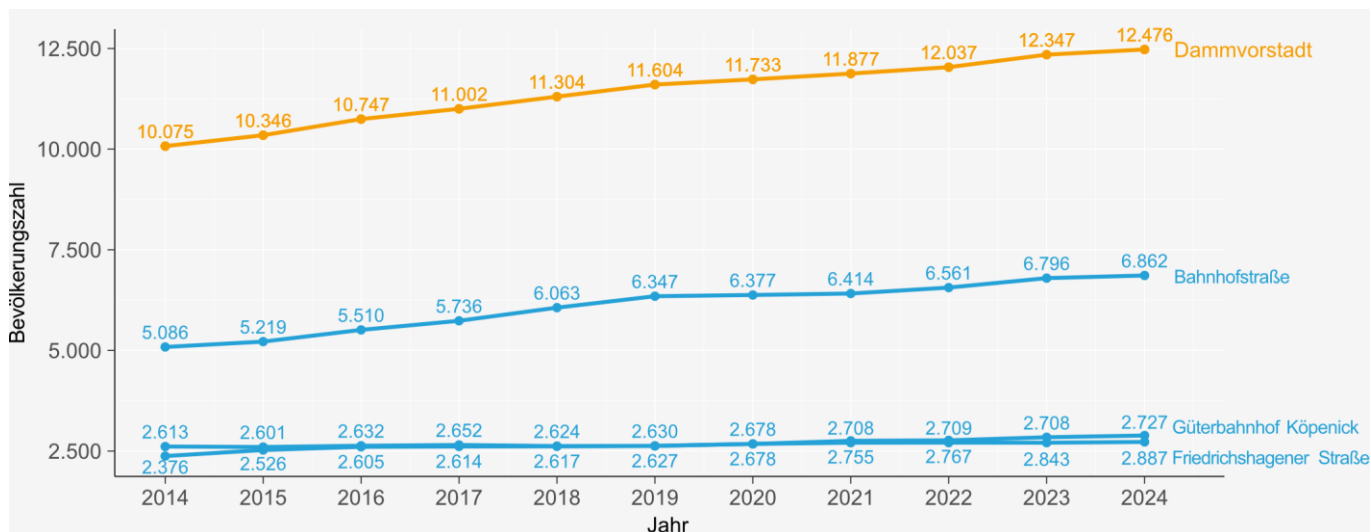


Abbildung 3: Bevölkerungsstand und -entwicklung

In der Bezirksregion (BZR) **Dammvorstadt** leben insgesamt 12.476 Einwohner/-innen. Innerhalb der BZR leben die meisten Einwohner/-innen in dem Planungsraum (PLR) **Bahnhofstraße** mit einer Anzahl von 6.862. Danach folgen die PLR **Güterbahnhof Köpenick** mit 2.727 und **Friedrichshagener Straße** mit 2.887 Einwohner/-innen. Innerhalb des Bezirks **Treptow-Köpenick** leben die meisten Einwohner/-innen in der BZR **Altglienicke** (30.993) und die wenigsten Einwohner/-innen in der BZR **Schmöckwitz** (4.476).

Raum	Stand 2024 (absolut)	Veränd. seit 2023	Veränd. seit 2019	Veränd. seit 2014
Friedrichshagener Straße	2.887	1,5 %	9,9 %	21,5 %
Güterbahnhof Köpenick	2.727	0,7 %	3,7 %	4,4 %
Bahnhofstraße	6.862	1,0 %	8,1 %	34,9 %
Dammvorstadt	12.476	1,0 %	7,5 %	23,8 %
Treptow-Köpenick	295.435	0,5 %	7,9 %	18,4 %
Berlin	3.886.046	0,2 %	3,1 %	9,1 %

Tabelle 1: Bevölkerungsentwicklung in Prozent

Die Bevölkerung der BZR **Dammvorstadt** ist seit 2014 um 23,8 % gewachsen. Im Vergleich ist die Wachstumsrate deutlich höher als im Bezirk (18,4 %) und im Land Berlin (9,1 %). Innerhalb der BZR verzeichnet der PLR **Bahnhofstraße** mit 34,9 % die höchste Bevölkerungszunahme, danach folgen die PLR **Friedrichshagener Straße** mit 21,5 % und **Güterbahnhof Köpenick** mit 4,4 %. Innerhalb des Bezirks **Treptow-Köpenick** zeigt die BZR **Grünau** mit 46,6 % die höchste und die BZR **Plänterwald** mit 5,9 % die niedrigste Wachstumsrate.

Altersgruppen (Jahre)	Stand 2024 (absolut)	Veränd. seit 2023	Veränd. seit 2019	Veränd. seit 2014
Unter 6	809	2,4 %	4,9 %	36,9 %
6 bis unter 18	1.138	2,6 %	24,9 %	59,2 %
18 bis unter 65	8.147	1,1 %	8,5 %	26,3 %
Über 65	2.382	-0,4 %	-1,2 %	2,9 %

Tabelle 2: Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen in Prozent

In der BZR **Dammvorstadt** kann seit dem Jahr 2014 das größte Bevölkerungswachstum in der Altersgruppe der 6- bis unter 18-Jährigen (59,2 %) identifiziert werden. Danach folgen die Altersgruppen der unter 6-Jährigen mit einer Wachstumsrate von 36,9 %, der 18- bis unter 65-Jährigen mit 26,3 % und der über 65-Jährigen mit 2,9 %. Seit 2023 hat die Bevölkerung v.a. in den Altersgruppen der 6- bis unter 18-Jährigen mit 2,6 % und unter 6-Jährigen mit 2,4 % zugenommen.

Altersstruktur der Bevölkerung

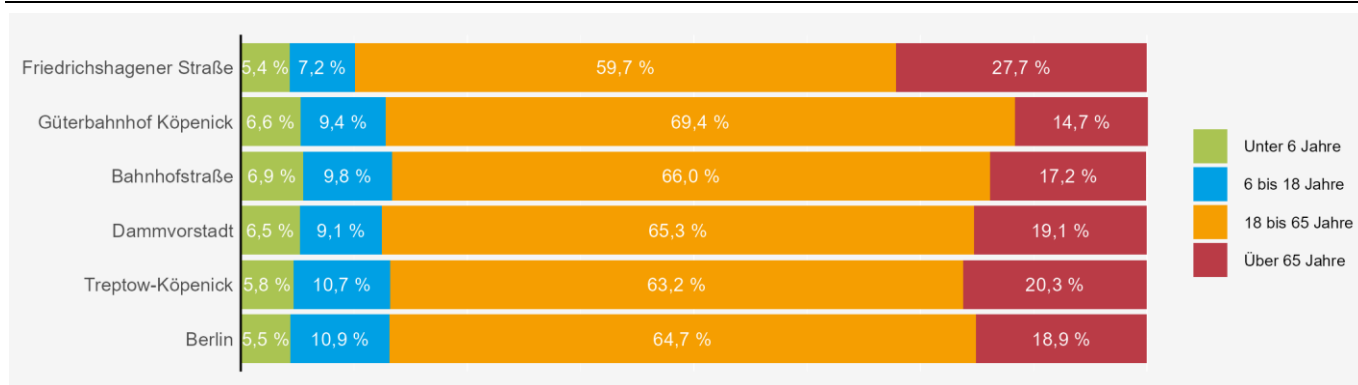


Abbildung 4: Verteilung der Altersstruktur in Prozent

In der BZR **Dammvorstadt** ist im Vergleich zum Bezirk und zum Land Berlin der Anteil der 6- bis unter 18-Jährigen an der Gesamtbevölkerung mit 9,1 % leicht geringer und der Anteil der 18- bis unter 65-Jährigen mit 65,3 % leicht höher. Innerhalb der BZR verzeichnet der PLR **Friedrichshagener Straße** mit 27,7 % einen deutlichen höheren Anteil an über 65-Jährigen als die anderen PLR, demgegenüber sind die Anteile der unter 6-Jährigen mit 5,4 %, der 6- bis unter 18-Jährigen mit 7,2 % und der 18- bis unter 65-Jährigen mit 59,7 % an der Gesamtbevölkerung vergleichsweise gering.

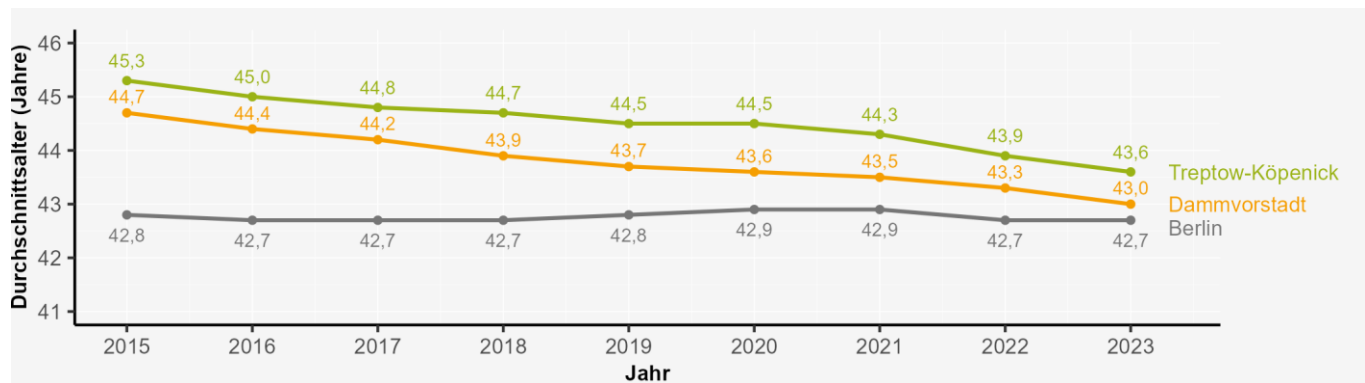


Abbildung 5: Entwicklung des Durchschnittsalters¹

In der BZR **Dammvorstadt** beträgt das Durchschnittsalter 43,0 Jahre, dieser Wert ist seit 2015 um 1,7 Jahre gesunken. Im Vergleich zum Bezirk Treptow-Köpenick ist die Bevölkerung der BZR 0,6 Jahre jünger und gegenüber dem Land Berlin 0,3 Jahre älter. Innerhalb des Bezirks kann das höchste Durchschnittsalter für die BZR Köpenick Süd (50,3 Jahre) und das niedrigste Durchschnittsalter für die BZR Oberschöneweide (37,7 Jahre) ausgemacht werden.

¹ Datenbestand beginnt ab 31.12.2015

Anteil ausländischer Bevölkerung

Raum (Gesamtbevölkerung)	Stand 06/2024 (absolut und Anteil an der Gesamtbevölkerung)	Bis unter 6-Jährige			6 bis unter 18-Jährige			18 bis unter 65-Jährige			Über 65-Jährige		
		Insg.	Proz (A) ¹	Proz (B) ²	Insg.	Proz (A)	Proz (B)	Insg.	Proz (A)	Proz (B)	Insg.	Proz (A)	Proz (B)
Friedrichshagener Straße (2.887)	395 (13,7 %)	32	20,5	8,1	43	20,7	10,9	305	17,7	77,2	15	1,9	3,8
Güterbahnhof Köpenick (2.727)	493 (18,1 %)	33	18,4	6,7	43	16,9	8,7	404	21,3	81,9	13	3,3	2,6
Bahnhofstraße (6.862)	1.275 (18,6 %)	100	21,1	7,8	126	18,7	9,9	1.016	22,4	79,7	33	2,8	2,6
Dammvorstadt (12.476)	2.163 (17,3 %)	165	20,4	7,6	212	18,6	9,8	1.725	21,2	79,8	61	2,6	2,8
Treptow-Köpenick (295.435)	49.939 (16,9 %)	3.313	19,3	6,6	5.415	17,1	10,8	39.674	21,2	79,4	1.537	2,6	3,1
Berlin (3.886.046)	964.957 (24,8 %)	45.434	21,3	4,7	86.562	20,5	9,0	762.435	30,3	79,0	70.526	9,6	7,3

¹ Proz. (A) beschreibt den prozentualen Anteil der ausländischen Bevölkerung einer Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Altersgruppe.

² Proz. (B) beschreibt den prozentualen Anteil der ausländischen Bevölkerung einer Altersgruppe an der ausländischen Gesamtbevölkerung.

Tabelle 3: Anteil der ausländischen Bevölkerung insgesamt und nach Altersgruppen in Prozent

In der BZR **Dammvorstadt** haben 2.163 Einwohner/-innen nicht die deutsche Staatsangehörigkeit, damit beträgt der Anteil der ausländischen Bevölkerung 17,3 % an der Gesamtbevölkerung und liegt leicht über dem Anteilswert vom Bezirk (16,9 %) und unter dem Anteilswert des Landes Berlin (24,8 %). Die Mehrheit der ausländischen Bevölkerung in der BZR ist zwischen 18 und 65 Jahre alt, konkret beträgt der Anteil dieser Altersgruppe an der ausländischen Gesamtbevölkerung 79,8 % (Proz. B). Unter Berücksichtigung aller Altersgruppen (Proz. A) kann festgehalten werden, dass die ausländischen unter 6-Jährigen und 18- bis unter 65-Jährigen jeweils fast ein Fünftel der gesamten Bevölkerung in der jeweiligen Altersgruppe der BZR ausmachen. Innerhalb der BZR Dammvorstadt verzeichnet der PLR Bahnhofstraße mit 18,6 % den höchsten Anteil an ausländischen Einwohner/-innen gegenüber der Gesamtbevölkerung, danach folgen die PLR Güterbahnhof Köpenick mit 18,1 % und Friedrichshagener Straße mit 13,7 %. Innerhalb des Bezirks ist der prozentuale Anteil der ausländischen Bevölkerung in den BZR Ober- und Niederschöneweide (jeweils 27,1 %) am höchsten und in der BZR Müggelheim (5,4 %) am niedrigsten.

Dynamik der Wohnbevölkerung

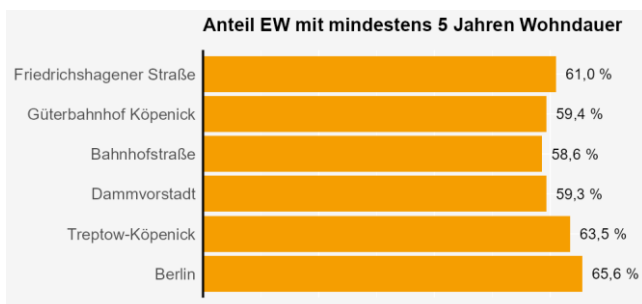


Abbildung 6: Anteil der Einwohner/-innen (EW) mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse in Prozent¹

In der BZR **Dammvorstadt** liegt der Anteil der Einwohner/-innen mit mindestens 5 Jahren Wohndauer bei 59,3 %. Damit liegt der Wert in der BZR -4,2 Prozentpunkte niedriger als im Bezirk und um -6,3 Prozentpunkte niedriger als im Land Berlin. Innerhalb der BZR verzeichnet der PLR Friedrichshagener Straße mit 61,0 % den höchsten und der PLR Bahnhofstraße mit 58,6 % den niedrigsten Anteil an Einwohner/-innen mit einer mindestens 5-jährigen Wohndauer. Innerhalb des Bezirks kann der höchste Anteil an Einwohner/-innen mit einer mindestens 5-jährigen Wohndauer für die BZR Müggelheim (74,7 %) und der niedrigste Anteil für die BZR Niederschöneweide (52,0 %) ausgemacht werden.

¹ Das Wohndauermerkmal bezieht sich auf die Einwohnerinnen und Einwohner, die mindestens 5 Jahre an der gleichen Anschrift gemeldet waren und zum Stichtag mindestens 5 Jahre alt sind. Die Wohndauer wird durch ein statistisches Matchingverfahren berechnet. Datenstand: 31.12.2023.

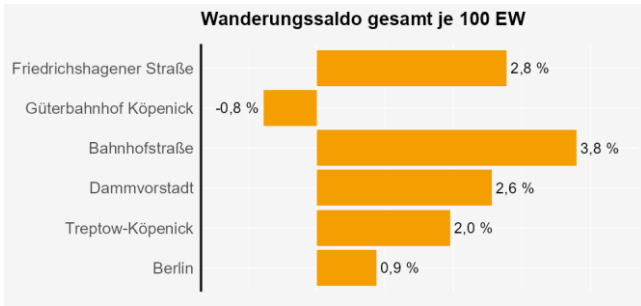


Abbildung 7: Wanderungssaldo Prozent ²

Die BZR **Dammvorstadt** hat ein positives Wanderungssaldo von 2,6 % je 100 Einwohner/-innen. Der Wanderungsgewinn ist damit höher als im Bezirk (2,0 %) und im Land Berlin (0,9 %). In der BZR verzeichnet der PLR Bahnhofstraße mit 3,8 % den größten Wanderungsgewinn, gefolgt vom PLR Friedrichshagener Straße mit 2,8 %. Der PLR Güterbahnhof Köpenick weist einen Wanderungsverlust von -0,8 % auf. Innerhalb des Bezirks verzeichnet die BZR Köllnische Vorstadt/ Spindlersfeld (3,9 %) den größten Gewinn und die BZR Schmöckwitz (-1,3 %) den größten Verlust an Wanderungen.

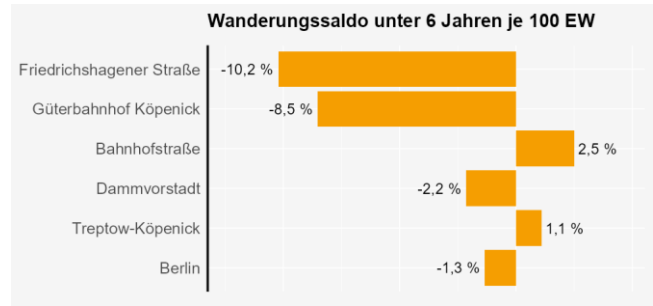


Abbildung 8: Wanderungssaldo der unter 6-Jährigen in Prozent ²

In der BZR **Dammvorstadt** ist das Wanderungssaldo der unter 6-Jährigen negativ. Der Wanderungsverlust beträgt -2,2 % und liegt damit deutlich unter den Werten des Bezirks (1,1 %) und des Landes Berlin (-1,3 %). Innerhalb der BZR verzeichnet der PLR Friedrichshagener Straße mit -10,2 % den höchsten Wanderungsverlust in dieser Altersgruppe, gefolgt vom PLR Güterbahnhof Köpenick mit -8,5 %. Allein der PLR Bahnhofstraße weist einen Wanderungsgewinn von 2,5 % unter den 6-Jährigen auf.

² Der Wanderungssaldo ist die Differenz zwischen Anmeldungen (Zuzüge) und Abmeldungen (Fortzüge) in einer Zeiteinheit im Melderegister. Wanderungen bezeichnen den Ein- oder Auszug aus der Hauptwohnung über die Grenzen des Planungsraums bzw. der Bezirksregion hinweg. Datenstand: 31.12.2023.

Verkehrsanbindung

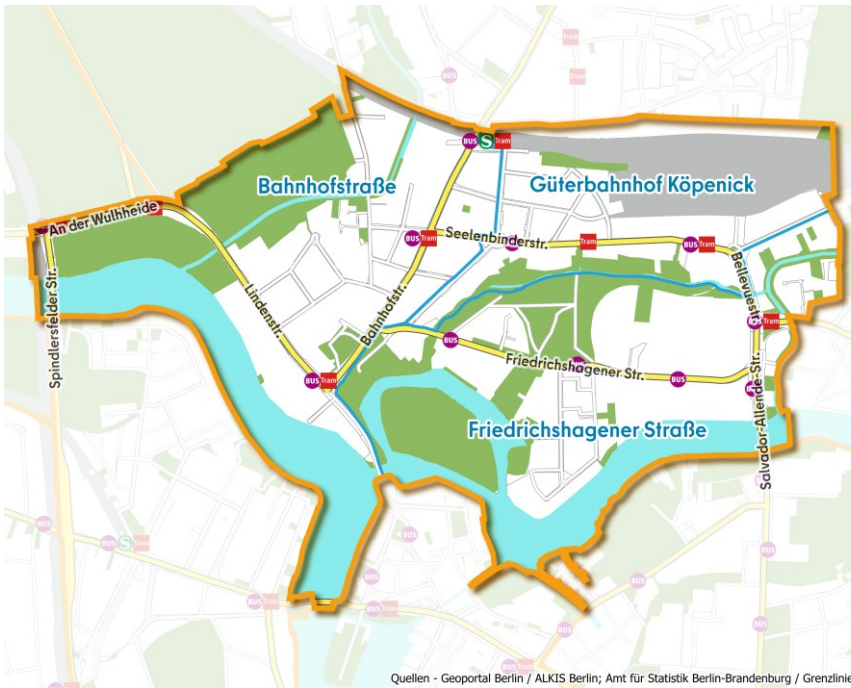


Abbildung 9: Verkehrsanbindung in der Bezirksregion (BZR) Dammvorstadt

Innerhalb der BZR **Dammvorstadt** gehören zu den wichtigsten Verkehrsachsen die Friedrichshagener Straße und Seelenbinderstraße, die die BZR in Ost-West-Richtung durchqueren, sowie die Bahnhofstraße und Bellevuestraße, die von Nord nach Süd verlaufen. Ergänzt wird dies durch die Salvador-Allende-Straße, Lindenstraße und die Straße An der Wuhlheide. Hinsichtlich des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ist die BZR Dammvorstadt durch die S-Bahn-Station Köpenick an das S-Bahn-Netz angebunden, diese wird seit 2023 zusätzlich zum Regionalbahnhof der Expresslinie RE1 umgebaut. Darüber hinaus wird die BZR durch mehrere Tramlinien erschlossen, die entlang der Friedrichshagener Straße, der Bahnhofstraße und der Seelenbinderstraße verlaufen. Ergänzt wird das Angebot durch Buslinien entlang der zentralen Verkehrsstraßen.

Weiterführende Links

[Soziales Infrastrukturkonzept](#)

[Umweltgerechtigkeit](#)

[Monitoring Soziale Stadtentwicklung Berlin](#)

[Bevölkerungsprognose Berlin 2021 bis 2040](#)

Impressum

Herausgeber Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, [OE Sozialraumorientierte Planungskoordination](#)

Koordination und Mitarbeit Robert Wallenfels
Datenkoordination OE SPK Treptow-Köpenick
robert.wallenfels@ba-tk.berlin.de

Erstellung [StadtKümmerei GmbH](#)
Westhafenstraße 1, 13353 Berlin
Bearbeitung: Georgianna Manafa und Mine Henki

Tabellen und Abbildungen Eigene Darstellungen auf Basis der unter Datenquellen oder in den Grafiken genannten Quellen.

Datenquellen [Amt für Statistik Berlin-Brandenburg](#) - Abgestimmter Datenpool: Einwohnerregisterstatistik; Kernindikatoren für integrierte Stadt(teil)entwicklung.

Stand Bearbeitung: 31.03.2025
Daten: 30.06.2024, wenn nicht anders angegeben.